



Technical Rider

Die Angaben in diesem Technical Rider sollen dazu dienen, optimale Arbeitsbedingungen für alle Beteiligten zu schaffen, um mögliche Probleme schon im Vorfeld klären zu können!

Das angegebene Equipment stellt eine Mindestanforderung dar und entspricht allgemein üblichen Qualitätskriterien. Sollten gewisse Punkte des Technical Riders oder gefordertes Equipment vom Veranstalter bzw. der Venue nicht erfüllt oder zur Verfügung gestellt werden können, bittet die Band um möglichst rasche Kontaktaufnahme mit Herrn Martin Neichl (0650 278 38 03 / sorsimmanisofficial@hotmail.com) oder dem verantwortlichen Techniker (Thomas Beretits; vind@gmx.at / 0660 569 38 72), damit das jeweilige Setting von Seiten der Band dementsprechend angepasst werden kann.

Der Technical Rider ist Vertragsbestandteil und gilt bei Engagierung der Band als gelesen und akzeptiert. Sollten seine Anforderungen zur Gänze oder in Teilen nicht erfüllt sein, ohne vorher mit dem verantwortlichen Techniker oder der Band diesbezüglich Rücksprache gehalten zu haben, so ist die Band berechtigt, bei vollen Bezügen den Auftritt nicht wie vereinbart zu absolvieren oder gänzlich zu verweigern.

PA-System:

Kräftige, für die jeweilige Location gut dimensionierte PA mit großem Headroom (auch im Bassbereich), um angemessene Konzertlautstärke fahren zu können (Richtwert 110 dbA zerrfrei am FOH-Platz)

Die PA muss so aufgestellt bzw. eingerichtet sein, dass im gesamten Publikumsbereich ein gleichmäßiger, homogener Sound erreicht werden kann, ohne Interferenzen durch falsch ausgerichtete Topteil-Cluster oder Line-Arrays ohne korrekte Einmessung.

Als Referenz für die jeweiligen Marken der PA gilt: D&B, Meyer Sound, HK Audio, L-Acoustics etc. Selbstbauten oder anderwärtig zweckentfremdetes Material werden nicht akzeptiert!

FOH&PULT:

Der FOH-Platz sollte sich mittig im hinteren Bereich der zu beschallenden Fläche befinden. Wenn Outboard-Racks verwendet werden, müssen diese vom FoH-Platz gut zugänglich (in Griffweite) und in angemessener Arbeitshöhe platziert sein. Die freie Sicht zur Bühne muss zu jedem Zeitpunkt gewährleistet werden, auch dürfen sich keine akustischen Hindernisse zwischen Bühne und FoH befinden.

Als Mischpult wird ein Digitalpult (Behringer X32, Soundcraft SI Expression 3 oder ähnliches) benötigt, ist dies in irgendeiner Form nicht möglich, muss ein qualitativ gleichwertiges oder besseres Äquivalent mit folgenden Mindestanforderungen zur Verfügung gestellt werden:

- 16 Mono-Kanäle
- 4 Stereo-Kanäle
- Low-Cut
- Phase-Reverse
- PAD-Schaltung
- 4-Fach parametrischer EQ (High, High-Mid, Low-Mid, Low), wobei Hi-Mid und Low-Mid mindestens semiparametrisch ausgeführt sein müssen
- 12 Auxwege (6 Pre/6 Post, bevorzugt schaltbar)
- 4 Subgruppen, von jedem Mono- und Stereokanal routbar
- 100mm Fader

Effekte:

Es werden folgende Outboard-Effekte benötigt, sofern kein Digitalpult mit dementsprechenden Effekten vorhanden ist:

- 1 x Hallgerät VOX: z.B. Yamaha SPX 990, Lexicon PCM, TC M Series
- 2 x Hallgeräte Drums: Lexicon PCM 92 1 x Snare , 1 x Toms
- 1 x Delay: Digitaldelay mit Tapfunktion (T2, TC 1280, Yamaha SPX Series, ...)
- 4 x Gates (dbx, BSS, Drawmer, Klark)
- 12 x Kompressoren (dbx, BSS, Drawmer, Klark)

EQ:

Master 2 x 31 Band (z.B. dbx, BSS, Klark, ...)

Monitoring:

Für jeden Künstler der Band muss auf der Bühne ein technisch einwandfreier, funktionstüchtiger Monitor-Wedge zur Verfügung stehen (Marken z.B. D&B, JBL etc...!)

Ebenfalls muss für jeden Monitor-Weg ein 31-bändiger graphischer EQ vorhanden sein (z.B. dbx, BSS, Klark, ...)

Strom:

Die Leistung/Absicherung muss der Ton und Lichtenanlage entsprechend ausgeführt sein. Auf der Bühne werden ausreichend Schuko-Steckdosen (230 Volt AC, 50 Hz) benötigt, die Anschlüsse dürfen keinen Leistungsschwankungen unterliegen, und müssen mit mindestens 16 Ampere. abgesichert sein. (siehe Stage-Plot)

Bühne:

Breite: mind. 8m; Tiefe: mind. 6m; Höhe: ca. 1m; lichte Bühnenhöhe: mind. 4m.

Die Bühne muss schwingungs- und vibrationsfrei, stabil sowie absolut eben sein.

Der Hintergrund muss mit schwarzem Molton abgehängt sein.

Bei Open-Air Veranstaltungen muss die Bühne auf 3 Seiten geschlossen sein, die Überdachung muss wasserdicht sein und die komplette Bühne abdecken.

Wenn möglich ist ein Drum-Riser (3 x 2m; ca. 40cm hoch; mit schwarzem Molton verhängen) bereitzustellen.

Backstage:

Der Veranstalter stellt der Band einen eigenen, mit Tisch, Stühlen sowie einem Spiegel, einer Heizung und einem Garderobenständer ausgestatteten und versperrbaren Raum zur Verfügung, der sowohl vor Zutritt als auch vor Einsicht Dritter geschützt ist. Der Backstageraum muss der Band mind. 45 Minuten vor und nach dem Konzert zur Verfügung stehen. Ausreichend (alkoholfreie) Getränke sollen vorhanden sein (Wasser/Softdrinks).

Zusätzlich werden mindestens 2 Parkplätze in unmittelbarer Umgebung zum Veranstaltungsort benötigt! Sollte es keine Parkmöglichkeit geben, so muss jedenfalls eine legal benutzbare Ladezone, welche sich ebenfalls in unmittelbarer Umgebung zum Veranstaltungsort befinden muss, zum Ein- bzw. Ausladen des Equipments bereitgestellt werden.

Soundcheck

Die Ton- und Lichtanlage muss vor Beginn des Soundchecks in einem fertig verkabelten, geprüften und lauffähigen Zustand sein. Unser Soundcheck benötigt bei reibungslosem Ablauf max. 1 Stunde. Sollte dieser Zeitraum nicht direkt vor Veranstaltungsbeginn möglich sein (Gäste im Saal, anderweitige Nutzung, Festival etc.), so teilen Sie uns dies bitte rechtzeitig (mind. 1 Tag vorher) mit, damit wir einen reibungslosen Ablauf für Ihre Veranstaltung garantieren können.

Backline:

Die gesamte Backline wird von der Band selbst gestellt (Drums, Gitarren, Amps), die Verwendung anderer Instrumente und Verstärker ist de facto nicht möglich; ebenso schließen wir eine Verwendung unserer Backline durch andere Acts aus!

Bitte beachten Sie dadurch notwendige Umbauzeiten bei mehreren Acts.

Ein uneinsichtiger Platz zur Vormontage der Backline (Rollriser etc) in unmittelbarer Bühnennähe hilft, Wechselzeiten kurz zu halten.

Mikrofonierung/Line-Signale

Die Band verwendet ihr eigenes Gesangs-Mikrofon, jegliche weitere Mikrofonierung muss von der jeweiligen Venue / dem Veranstalter zur Verfügung gestellt werden:

Gesang: Shure SM58
Gitarren: je einmal Shure SM57
Bass: 1 x DI-Out vom AMP
Drums: 2 x Audix D-6 Bass-Drums

2 x AKG C451 Overheads
1 x AKG C451 HiHat
1 x Shure SM57 Snare
4 x Sennheiser E904 Toms
1 x AKG C451 Ride-Stütze

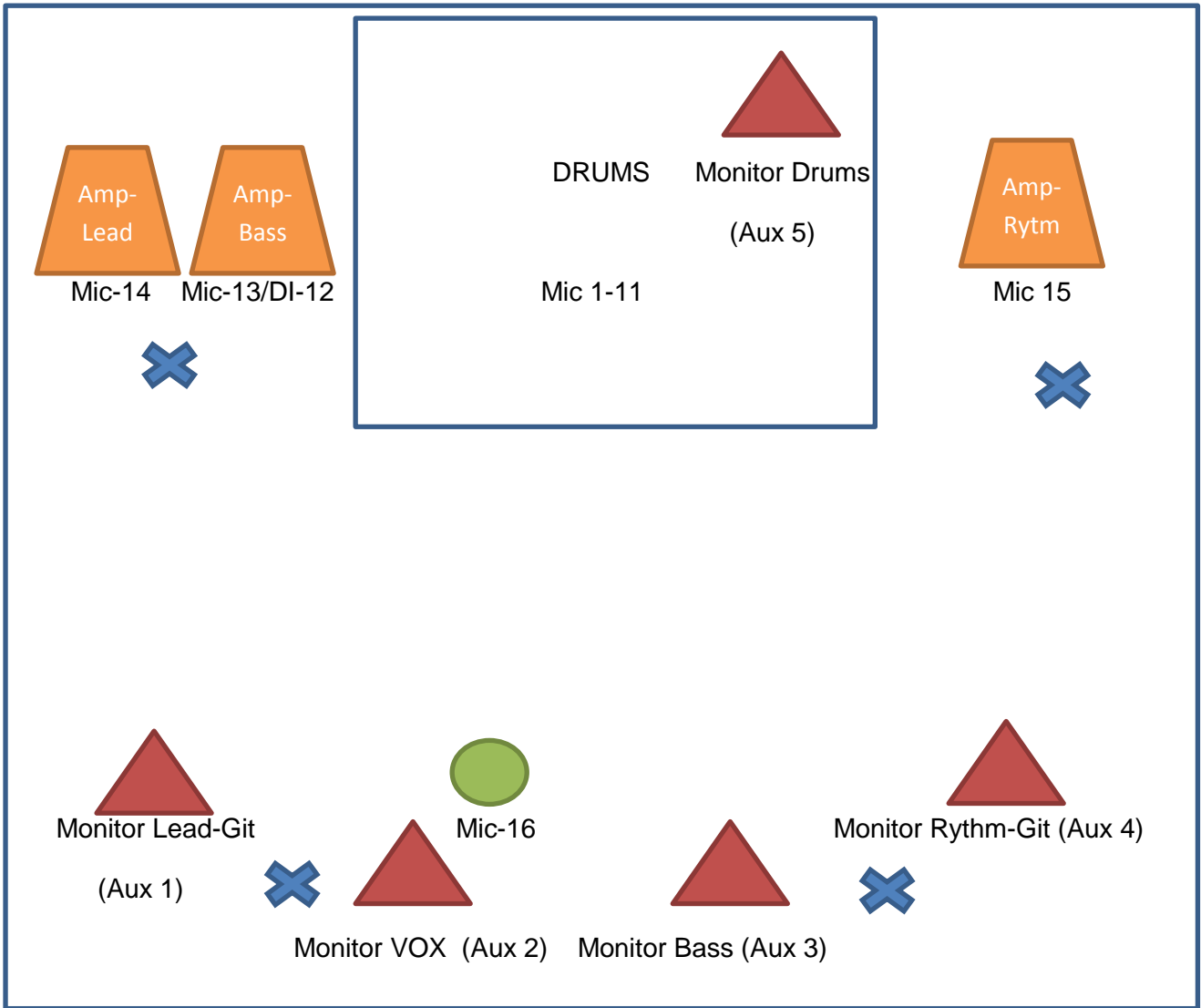
Personal

Ein technischer Leiter, mit sämtlichen notwendigen Schlüsseln und Entscheidungsbefugnis muss ab dem Eintreffen der Band vor Ort sein, um bei Bedarf gemeinsam entsprechende Entscheidungen rasch treffen zu können. Ton -und Lichttechniker sowie Bühnenhelfer müssen pünktlich und nüchtern zum vereinbarten Soundcheck erscheinen und müssen mit der Ton- und Lichtenanlage vertraut sein.

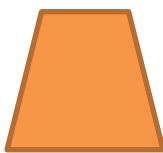
Belegungsplan Pult:

Der Belegungsplan ist selbstverständlich keine Anweisung, sondern soll nur ein typisches Beispiel für eine Pultbelegung für SORS IMMANIS sein


Ch	Input	Mic	Alternativ Mic.	Stativ	+48V	Group	FX
1	BD	Audix D6	Beta 52, AKG D112	Tripod niedrig		1-2	Comp
2	BD	Audix D6	Beta 52, AKG D112	Tripod niedrig		1-2	Comp
3	Snare	SM 57	Audix I5, Beta 57	Clip		1-2	Comp/Snare-Rev
4	Racktom 1	Sennheiser E904	SM 57, Sennheiser e908	Clip		1-2	Comp/Gate/Reverb Toms
5	Racktom 2	Sennheiser E904	SM 57, Sennheiser e908	Clip		1-2	Comp/Gate/Reverb Toms
6	Floortom 1	Sennheiser E904	SM 57, Sennheiser e908	Clip		1-2	Comp/Gate/Reverb Toms
7	Floortom 2	Sennheiser E904	SM 57, Sennheiser e908	Clip		1-2	Comp/Gate/Reverb Toms
8	HiHat	AKG C451	C480, Neumann KM184	Tripod normal	Ja	1-2	
9	Ride	AKG C451	C480, Neumann KM184	Tripod normal	JA	1-2	
10	OH Left	AKG C451	Neumann KM184, Schöps MK4	OH-Stativ	JA	1-2	
11	OH Right	AKG C451	Neumann KM184, Schöps MK4	OH-Stativ	JA	1-2	
12	Bass Amp DI-Out	Aktive DI-Box	Radial;BSS;etc	-	JA	-	Comp
13	Bass MIC	SM 57	-	Tripod klein	-	-	Comp
14	LEAD-Guitar	SM 57	EV RE20, Sennheiser e609	Tripod klein	-	-	Comp
15	Rythm Guitar	SM 57	EV RE20, Sennheiser e609	Tripod klein	-	-	Comp
16	Vox	SM 58	AKG D7, Beta 58	Tripod normal	-	-	Comp/Reverb Vox/Delay
17-18	Dr.Rev Snare						
19-20	Dr.Rev Toms						
21-22	Rev VOX						
23-24	Delay Vox						



 = Vox

 = Amps -

 = Monitor-Wedge + jeweiliger Aux-Weg

 = Power-Supply (230 Volt AC / 50 Hz /16 A)